

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

11.9.1872 (No. 249)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 249. (Erstes Blatt)

Mittwoch den 11. September

1872.

Bekanntmachung.

Den Ankauf von Remonten pro 1872 betreffend.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von vorzugsweise drei und ausnahmsweise vier und fünf Jahren sind im Großherzogthum Baden nachstehende Märkte anberaumt worden, und zwar:

17. September: Morgens 8 Uhr in Mühlburg, Mittags 12 Uhr in Linkenheim.

Die von der Militärcommission nach gegenseitigem Uebereinkommen erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und gegen Quittung sofort baar bezahlt.

Sogenannte Luxusperde werden bei zu hoher Preisforderung vom Handel ausgeschlossen, ebenso die zu wenig entwickelten, oder solche, die zu schwach, schwerfällig und ordinär, den Ansprüchen an ein Militär-Zug- oder Reitpferd nicht entsprechen, auch Pferde, welche durch zu frühen Gebrauch gelitten haben, mangelhaft gebaut, mit bedeutenden Knochen- oder andern erheblichen Fehlern behaftet und nicht gängig sind.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der sämtlichen Unkosten zurückzunehmen. Die Verkäufer sind ferner verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rindlederne Trense mit starkem zweckmäßigem Gebiß, eine starke Kopfhalter von Leder oder Hanf mit zwei mindestens sechs Fuß langen starken Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Kriegs-Ministerium. Abtheilung für das Remonte-Wesen.
(gez.) von Schön. Schmich.

Nr. 20,942. Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden veranlaßt, Vorstehendes alsbald und wiederholt in ihren Gemeinden öffentlich bekannt machen zu lassen.

Karlsruhe, den 4. September 1872.

Groß. Bezirksamt.

Beckert.

Bekanntmachung.

Nr. 21,123. Bildung der Geschworenen- und Schöffnenliste für 1873 betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks werden an Aufstellung und Auflegung der Urlisten für das Geschworenen- und Schöffnenamt nach Verordnung vom 26. Juli 1864 (Regierungsblatt S. 397) erinnert und hiebei auf §§. 7, 11 und 13 dieser Verordnung besonders aufmerksam gemacht.

Den Vorlagen der Urlisten nebst den dazu gehörigen Beurkundungen und etwaigen weiteren Beilagen (siehe §. 13 Abs. 4 der Verordnung) sehen wir bis längstens 15. Oktober entgegen.

Karlsruhe, den 6. September 1872.

Groß. Bezirksamt.

Beckert.

Jahresfeier der Evangel. Diakonissen-Anstalt Karlsruhe

Mittwoch den 11. September, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, in der Diakonissenhauskapelle, Nachmittags 2 Uhr in der kleinen Kirche.

Alle Freunde sind herzlich eingeladen.

Instituts-Anzeige.

Der Unterricht an meinem Institut, in welches Knaben vom 6. Lebensjahre an aufgenommen werden, beginnt wieder am 1. Oktober.

Dr. A. Baumeister,

Herrenstraße 38.

XVI. Versammlung

deutscher Architekten u. Ingenieure

zu Karlsruhe vom 22.—26. September.

Es werden fortwährend Anmeldungen von Zimmern nebst Frühstück zum Preise von 1 fl. 12 kr. bis 2 fl. bei den unterzeichneten Herren angenommen.

C. Gambs, Baumeister, Steinstraße 11,

H. Rupp, Kaufmann, Langestraße 132,

H. Knautz, Kaufmann, Langestraße 61.

Der Vorsitzende des Wohnungs-Comite's:

C. Gambs.

Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 26,384. Werden alle diejenigen, welche in der Gant der Wittve des Kunsthändlers M. S. Laubheimer, Regine geb. Mendelsohn von hier, die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 4. September 1872.

Groß. Amtsgericht.

Eisen.

Fortbildungs-Cursus und Pensionat Friedländer.

Der Unterricht wird am 16. wieder beginnen. Anmeldungen und sonstige Anfragen erbittet vom 12. d. in den Vormittagsstunden

Die Vorsteherin:

3.1. **Mosalie Friedländer.**

Fahrnißversteigerung.

Montag den 16. September 1872,

Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Steinstraße Nr. 21 im zweiten Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

verschiedenes Schreinwerk, Bettung, Weißzeug, sowie verschiedene andere Gegenstände. Hiezu laßt die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Waisenrichter,

3.1. Kreuzstraße Nr. 1a.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

4. Compagnie. Dieselbe versammelt sich zur Vernahme der Wahl eines Vertrauensmannes Freitag den 13. September, Abends 8 Uhr, bei Kamerad Haumeffer zum Bayerischen Hof.

Im Interesse der Compagnie ist ein pünktliches und zahlreiches Erscheinen dringend geboten.

Das Corps-Commando.

Boit.

Fr. Maisch.

Bekanntmachung.

Die **Plätterarbeiten** in dem alten Reithaus zu Durlach sollen

Samstag den 11. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

in dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung, woselbst die Bedingungen und Kostenanschlag zur Einsicht offen liegen, an den Miethsfordernenden vergeben werden. Unternehmer wollen ihre versiegelten und mit der entsprechenden Aufschrift versehenen Offerten bis zum gedachten Termine hierher einreichen.

Karlsruhe, den 8. September 1872.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Lieferungs-Vergebung.

2.1. Wegen **Umbau des Gießhauses** dahier sollen zu Folge höherer Anordnung nachstehende Baarbeiten im Soumissionswege vergeben werden und zwar:

Maurerarbeit für circa	3380 fl.
Zimmerarbeit " "	1280 fl.
Schreinerarbeit " "	870 fl.
Glaserarbeit " "	190 fl.
Schlefferarbeit " "	310 fl.
Blechnarbeit " "	170 fl.
Länderarbeit " "	740 fl.
Tapezierarbeit " "	130 fl.
Schieferdeckerarbeit " "	160 fl.
Eisenwaaren " "	300 fl.
Hafnerarbeit " "	120 fl.

Der Termin wird auf **Freitag den 17. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, im

Bureau der unterzeichneten Verwaltung festgesetzt. Lusttragende Unternehmer werden hiemit eingeladen, ihre Angebote versiegelt und mit der nötigen Aufschrift versehen bis zu dieser Zeit auf dem hiesigen Bureau abzugeben, woselbst auch die Lieferungsbedingungen täglich einzusehen werden können.

Karlsruhe, den 9. September 1875.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Rheinische Baugesellschaft Karlsruhe.

Vergebung von Mauer- und Steinhauer-Arbeit.

Die zum **Umbau einer Dampfziegelei** bei Durlach (am Grödzinger Weg) erforderlichen Mauer- und Steinhauer-Arbeiten:

circa 3500 Kubikmeter Fundament und	
" 1800 " Stockgemäuer	

sind zu vergeben. Hiezu Lusttragende wollen ihre Angebote längstens bis zum 14. d. M. auf dem Bureau der Gesellschaft, Langestraße 133, abgeben, woselbst auch die Pläne und Bedingungen zur Einsicht aufliegen.

2.1. Die Direktion.

3.3. Fahrnißversteigerung

Heute Mittwoch den 11. September, Vormittags 9 Uhr anfangend,

werden in der Langenstraße Nr. 207, im 2. Stock (Eingang Hofthor), aus Auftrag der Frau Wettsch, Oberlehrers Wittwe, nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

Schreinwerk, als: 2 Kan-pees, 1 Schreibtisch, 3 Pfeilerkommode, 1 Kleiderschrank, 1 Chiffonniere, Nachttische, verschiedene Tische und Stühle, Bettung; **Küchengeräthe,** namentlich 1 transportabler Herd; **verschiedener Hausrath:** Spiegel, Bilder u.

Wozu die Liebhaber einladet

Serrenschmidt, Waisenrichter.

Dungversteigerung.

2.1. Die auf Montag den 9. d. M. anberaumte Pferdeversteigerung pro September d. J. wird

Donnerstag den 12. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

abgehalten. Karlsruhe, den 8. September 1872. Königl. 3. bad. Dragoner-Regiment Nr. 22.

Deutschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Friedrich Ulrich in Deutschneureuth nachgenannte Liegenschaften am

Montag den 23. September d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Deutschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

1.

280 Ruthen Hofraitheplatz nebst Baum- und Orangerien, mit zwei einstöckigen Wohnhäusern unter einem Dach, nebst Scheuer, Schopf und Schweinsfäßen, oben im Dorf Deutschneureuth gelegen, neben Karl Ludwig Meinger, Wendel Probst und Ludwig Eichkeller 1800 fl.

2.

Ca. 7 Morgen 2 Viertel 95 Ruthen Acker und Wiesen in 9 verschiedenen Parzellen. Gesamt-Anschlag 2175 fl.

Mühlburg, den 16. August 1872.

Groß. Notar **Mathos.**

Wohnungsbauträge und Gesuche.

2.2. Langestraße 40 ist eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf den 23. Oktober an eine ganz kleine Familie zu vermieten.

*2.1. Duerstraße 25 ist eine Wohnung im untern Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, geräumiger Werkstätte und kleiner Remise, auf den 23. Januar 1873 zu vermieten. Werkstätte und

Remise können auch besonders abgegeben werden. Näheres im zweiten Stock.

3.1. Viktoriastraße 14 ist der zweite Stock, bestehend in 6 großen Zimmern, Küche, Mansarden und Schwarzwasschkammer, mit vollständiger Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Es kann auch Stallung abgegeben werden. Näheres im Hause selbst.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Wegen Verlegung in das Elsaß ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u., sogleich zu vermieten bei Schuhmachermeister Kracker, Belfortstraße a.

*4.1. Wegen Verlegung ist Stephaniensstraße 36 eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Alkoven, Küche mit Wasserleitung u. u., sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung gegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Ein freundliches, großes Zimmer ist zu vermieten und könnte auch als Ancepsokal abgegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zwei unmöblirte Zimmer, in den Hof gehend, sind auf 1. Oktober oder eines sogleich zu vermieten: Amalienstraße 75.

* Adlerstraße 38, in der Nähe des Bahnhofs, sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

* Akademiestraße 16 ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Zirkel 13, ebener Erde, ist ein großes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 51.

* Steinstraße 11 ist auf den 1. Oktober ein gut möblirtes, geräumiges Zimmer im zweiten Stock an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Ritterstraße 4 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer mit Alkov, auf die Straße gehend, auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Adlerstraße 14 sind im 3. Stock zwei kleine, möblirte, ineinandergehende Zimmer sogleich zu vermieten. — Ebendaselbst ist auch ein großer **Kommod** zu verkaufen.

* Zu vermieten sogleich oder bis später: ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn: Sophienstraße 27 im zweiten Stock links.

* Ein helles, großes Zimmer mit Holzfall und Keller, sowie ein Zimmer mit Küche sind bis 23. Oktober zu vermieten: Waldstraße 27.

Werkstätte zu vermieten.

* In der Nähe der Langenstraße wird eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stallung zu vermieten.

* Karl Friedrichstraße 3 ist Stallung für 3 Pferde nebst Dienerrzimmer zu vermieten.

Anerbieten.

Auf 1. Oktober können zwei solide Herren, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, bei einer anständigen Familie Aufnahme in Kost und Wohnung bei sorgfältiger Bedienung finden. Näheres Steinstraße 2 im dritten Stock.

Räumlichkeit zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 3 ist eine größere Räumlichkeit für ein silbes Geschäft zu vermieten. Näheres im dritten Stock des Vorderhauses.

Wohnungsgesuche.

Auf den 23. Oktober wird eine hübsche Wohnung von 5 oder mehr Zimmern, Küche, Keller u. c. zu mieten gesucht. Näheres Langestraße 77.

Eine ältere Frau sucht eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Holzlege auf's Ziel in einem anständigen Hause zu mieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Auf 1. Oktober wird für zwei Personen eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Zugehör im westlichen Stadttheil zu mieten gesucht. Gefällige Offerten bittet man in der Buchhandlung von Th. Ulrici, Pammstraße 4, abzugeben.

In der Kronenstraße

wird ein Laden dauernd zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuche.

Ein solider Herr sucht auf 1. Oktober auf dem Friedrichsplatz, dessen Nähe, in der Pamm-, Ritter- oder Herrenstraße, ein möbliertes Zimmer mit aufmerksamer Bedienung. Offerten werden C. D. poste restante Carlsruhe erbeten.

(866) Zwei möblierte Zimmer, parterre, von der Karl-Friedrichstraße bis zum Mühlburgerthor, werden sofort zu mieten gesucht. Näheres bei W. Gutfkunst, Karl-Friedrichstraße 19.

Dienst-Anträge.

3.3. Eine perfekte Köchin, welche auch Hausarbeiten zu versehen hat, und eine tüchtige Jungfer, welche sehr gut nähen und bügeln kann, werden auf Michaeli gesucht. Nur mit ganz guten Zeugnissen versehene Mädchen dürfen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Auf kommendes Ziel wird ein reinliches Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Kriegsstraße 78 im 2. Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches waschen und puzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf kommendes Ziel zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Näheres Zähringerstraße 78 im unteren Stock.

Herrenstraße 20b findet ein ordentliches Zimmermädchen, welches waschen, etwas nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, auf nächstes Ziel eine gute Stelle. Ebenfalls wird so gleich eine passende Person gesucht, welche ein kleines Kind zu versorgen versteht. Näheres im dritten Stock zu erfahren.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, gründlich nähen und bügeln kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Kriegsstraße 120, vor dem Mühlburgerthor.

2.1. Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres Zirkel 4 im 3. Stock.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Zähringerstraße 67 im 1. Stock.

2.1. Eine Kindsfrau oder Mädchen von gesetztem Alter wird zur Besorgung von drei kleineren Kindern auf's Ziel gesucht: Kriegsstraße 17.

Ein braves, fleißiges Kindsmädchen wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 173.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Zirkel 24 im Laden rechts.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird als Küchenmädchen auf nächstes Ziel in ein Gasthaus gesucht. Näheres Karlsstraße 21.

Ein braves und reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich und selbstständig kochen kann, findet auf Michaeli eine Stelle: Herrenstraße 4 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, das schön nähen, bügeln und waschen, auch die Zimmer reinigen kann, findet auf Michaeli eine gute Stelle. Näheres Nowack-Anlage 4 im 2. Stock.

Zwei brave Mädchen von gutem Charakter, wovon das eine bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten willig verrichtet und das andere Liebe zu Kindern hat, finden auf Michaeli Stellen. Näheres Kronenstraße 42 im Laden.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 53 im Laden.

Ein solides, braves Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen versteht, wird zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 185 eine Stiege hoch.

Ein anständiges, solides Mädchen, welches gut nähen kann, das Zimmerreinigen versteht und gute Zeugnisse besitzt, findet auf das nächste Ziel eine Stelle: Langestraße 189.

2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet gegen gute Bezahlung so gleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle: Schwannstraße 6.

Eine Herrschaft in Bruchsal sucht auf Michaeli ein Kindsmädchen, welches sich, nebst der Pflege eines Kindes, allen häuslichen Geschäften willig unterzieht. Hauptsächlich wird jedoch auf Zuverlässigkeit des Charakters gesehen. Es mögen sich daher nur solche melden, welche gute Zeugnisse vorzuweisen haben. Freundliche Behandlung und guter Lohn werden zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und einer Haushaltung vorstehen kann, sucht eine Stelle bei einer soliden Herrschaft; gute Zeugnisse können vorgezeigt werden. Zu erfragen Ruppurrer Landstraße 38.

Ein Mädchen, welches gut selbstständig kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Ebringerstraße 11 im zweiten Stock.

Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und puzen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 57 im 2. Stock.

Ein ordentliches, solides und fleißiges Mädchen, sucht auf Michaeli eine Stelle, am liebsten als Zimmer- oder Kindsmädchen. Näheres Blumenstraße 8 im 2. Stock. Ebenfalls ist ein gut erhaltener, großer Waschkübel zu verkaufen.

Ein einfaches Mädchen sucht auf nächstes Ziel eine Stelle zu Kindern oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Langestraße 199 im 2. Stock.

Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf kommendes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 21.

Ein gut empfohlenes Zimmermädchen sucht auf Michaeli hier oder auswärts eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 23 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf kommendes Ziel als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 36 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches kochen, nähen und waschen kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 156 im 1. Stock.

Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen, etwas nähen und bügeln kann, sucht so gleich eine Stelle; dasselbe würde auch zu einem Kinde gehen. Zu erfragen von 8 bis 12 Uhr Morgens Ritterstraße 32 im dritten Stock.

Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, schön nähen und auch bügeln kann, sucht so gleich eine Stelle. Zu erfragen Viktoriastraße 12 im Hinterhaus.

Mehrere Sandformer und Maschinenschlosser

finden lobnende Afford-Arbeit und dauernden Verdienst in der Maschinenfabrik von Fried. Steinbauer Söhne in Speyer a. Rh.

Stellenanträge.

3.2. Es wird zu einem 5 1/2-jährigen Knaben eine französische Bonne gesucht. Eintritt bis Michaeli oder auch später. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein solides, reinliches Mädchen, wird so gleich in eine Trinkhalle gesucht. Zu erfragen bei Karl Kusterer, Zirkel 24 im Laden rechts.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ein gesitteter junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

M. Urbino,

Einwaaren- und Wäschefabrik,
Friedrichsplatz 4.

Beschäftigungs-Antrag.

Gesucht wird Jemand zum Straßenputzen und Gangputzen: Jähringerstraße 84.

Stellengesuche.

*2.1. Ein ordentliches Mädchen aus guter Familie, welches noch nie hier diente, sucht eine Stelle in einem Laden oder sonst ähnlichen Geschäfte; gute Empfehlung steht zu Diensten. Eintritt sogleich oder auf kommendes Ziel. Zu erfragen Bahnhofsstraße 3 im zweiten Stock.

*2.1. Eine gefezte, durchaus zuverlässige Person, welche nähen und bügeln kann, wird zur Aufsicht und Pflege für ein Kind von 2 Jahren zu Michaeli von einer Herrschaft gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch als Ziegler.

(864) Ein tüchtiger Arbeiter sucht zum Eintritt auf Weihnachten eine Stelle als Brennermeister oder Geschäftsführer in einer größeren Ziegelei. Gefällige Adressen wollen auf dem Bureau für Arbeitnachweis, Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19, abgegeben werden. 2.1.

Verloren.

*2.2. Von Ruppurr bis nach Durlach verlor der Seiltänzer Frank 4 hohle **Gewichtsteine** von Gufeisen, je mit 25 Pfund bezeichnet. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben im Gasthaus zum „Kreuz“ in **Weingarten**.

*2.1. Ein ovales, goldenes **Medaillon** mit Ketten wurde verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen entsprechende Belohnung Kriegsstraße 47 abzugeben.

* Ein **hölzernes Pferd** (Kinderspielsache) mit Messingbeschlag am Kopf wurde am Samstag in der Adlerstraße verloren. Der redliche Finder wolle solches Adlerstraße 16 gegen Belohnung abgeben.

Mühlburg.

Häuser-Verkauf.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, 2 von seinen Häusern zu verkaufen. Dieselben sind ganz neu, massiv von Stein gebaut, mit schönem Hofraum und Garten an der Hauptstraße.
Fried. Wörner, Maurermeister.

Billard-Gesuch.

Ein kleines, guterhaltenes **Billard** sammt allem Zugehör wird sogleich gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Manufaktur und Metallgegenstände werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart H & C am Mühlburger Thor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.
W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Kaufgesuch.

3.1. Zu kaufen werden gesucht: 1 **Wagen** (Britische) und 1 **Decimal-Waage** von 20-30 Centner Tragkraft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— **Ritterstraße 12, dem Museum gegenüber, werden angekauft: Gold, Silber, Kleidung, Bettung, und dafür die besten Preise bezahlt.**

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

bei **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Ganz frischer

Rheinfalm

stets vorrätig bei

C. G. Frey,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Sodawasser

in Flaschen und Syphons, täglich in frischer Füllung, empfiehlt

G. Schwindt sen.,

3.2. **Karlstraße 11.**

Die schönste Bierde,

welche die Natur dem Menschen verliehen hat, ist ohne Zweifel das **Haar**, denn dieses krönt mit Anmuth und Würde seinen Körperbau, und dient nicht nur als Schmuck, sondern auch als Schutz des menschlichen Hauptes, zu deren Erhaltung sich der

Miländische Haarbalsam

seit 38 Jahren bis jetzt am besten bewährt hat, was durch die Prüfungen der Wissenschaft und durch die unzählige überraschenden Erfolge und Beweise längst außer Frage gestellt ist. Das Ausfallen der Haare hört durch den Geruch des Miländischen Haarbalsams sofort und dauernd auf, der Wuchs wird mächtig befördert und selbst kahle Stellen bedecken sich wieder mit dichtem Haare, wenn die Haarwurzeln nicht schon gänzlich verrotten sind oder durch schädliche Mittel zerstört wurden. Preis 30 kr. das kleine und 54 kr. das große Glas.
Sogleich wird empfohlen:

Eau d'Atirona

oder feinste flüssige Schönheitsseife in Gläsern à 20 und 40 kr. nebst Gebrauchsanweisung. Diese Seife stärkt und belebt die Haut, beseitigt leicht und schmerzlos alle Verunzierungen derselben, als Sommersprossen, Leber- und andere gelbe und braune Flecken, Nistbläschen, Gesichtsrötungen u. und ertheilt allen damit behandelten Theilen die **angenehmste Frische, Wohlgeruch, blendende Weiße und Zartheit.**

Karl Kreller's älteste Parfümeriefabrik in Nürnberg.

Alleinverkauf in Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 6.5.

Große Sendung der beliebten Toiletteseifen

von **Mousson** soeben eingetroffen, als: **Crystallin, Glycerin, bittere Mandel, Windsor, Eibisch, Theer, Bismuth- und Honigseife** u. s. w., das Stück à 6, 9, 12, 15 und 18 kr., sowie extrafein parfümirte Seifen zu etwas höheren Preisen, bei Abnahme von $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Duzend entsprechend billiger, empfiehlt bestens

A. Stubert, Friseur,

3.3. **30 Herrenstraße 30.**

Es wird hier nachgemachte **Lilionesse** annoncirt. Da wir nur die Erfinder derselben sind und die Bestandtheile durch Analyse nicht erforscht werden können, so warnen wir das geehrte Publikum vor Ankauf dieser nachgemachten Lilionesse, indem sehr leicht nachtheilige Folgen durch nachgeahmte Mittel entstehen.



Lilionesse,

vom Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Pockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Röthe von der Nase, sicheres Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantirt, à fl. 1 fl. 45 kr., $\frac{1}{2}$ fl. 1 fl. Dies ist das allein ächte Fabrikat, alles Uebrige, unter dem Namen Lilionesse annoncirt, ist der unstrigen nur nachgeahmt.

Barterzeugung-Pommade, à Dose 1 fl. 45 kr., $\frac{1}{2}$ Dose 54 kr. Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei jungen Leuten von sechszehn Jahren. Auch wird dieselbe zum Kopshaarwuchs angewandt. Für den Erfolg garantiren wir und zahlen im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Chinesisches Haarfärbemittel, à fl. 1 fl. 30 kr., die halbe fl. 45 kr., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel, à fl. 1 fl. 30 kr., zur Entfernung zu tief gewachsener Schitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren, binnen 15 Minuten.

Teint-Conservateur,

à Flasche, feinste Qualität, 1 fl. 45 kr. à feine 54 kr.

Dieses Mittel entwickelt augenblicklich eine wunderbare Schönheit, gibt den Menschen neue Festigkeit, verändert den gelben Teint sofort in eine gesund und zart aussehende Gesichtsfarbe, enthält keine der Gesundheit nachtheiligen Bestandtheile und ist sehr für Theater, Bälle und zur Promenade zu empfehlen.

Extrait-Japonais, in zwei Flaschen Nr. 1 und 2. Mittel, die Haare in allen Nuancen zu färben ohne Nachtheil der Haut, per großer Karton 2 fl. 40 kr.

Feinste rothe Schminke, fettsfrei, à Schachtel 36 kr.

Erfinder:
Rothe & Cie. in Berlin.
Hauptversendungsdepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

3.2. Gistfreies

Fliegen-Papier

empfehl

C. B. Gehres,

Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Coilette - Fettseifen

von
F. Wolff & Sohn,
 Hoflieferanten.
 Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
 " " à 9 fr., 6 " " à — fl. 48 fr.
 " " à 15 fr., 3 " " à — fl. 42 fr.
 Jedes Stück ist mit unserer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Naphla

(bestes Fleckenwasser)

in größeren und kleineren Flacons stets vorrätzig bei

Ludwig Dehl,

12.12. Langestraße 175.

Brenners Fleckenwasser entfernt schnell jeden Fett- und Thee fleck und ist das beste Waschmittel für Handschuhe à Fl. 10 fr.
Zahnhalsbänder erleichtern den Kindern das Zähnen à Cuis 45 fr.
Zahnpfitt bestes und haltbarstes Fabrikat à Cuis 18 fr.

Bureau-Gummi unentbehrlich auf jedem Comptoir und Bureau à Fl. 12 fr.

Flüssiger Leim zum kalten Gebrauche bei Pappe, Holz etc. à Fl. 12 fr.

Königs-Räucherpulver feinstes Räucher- mittel à Fl. 18 fr.

Blaue und rothe Carmininte hoch- feinste Qualität à Fl. 15 fr.

Schwedische Sicherheitszündhölzer per Paquet 10 fr.

Salonzündhölzchen à Schachtel 10 fr.

Wachszündhölzer à Paket 10 Hälften zu 10 fr.

Metallglanzpulver à Paket 6 fr.

Englisch Wasch-Crystall à Paket 3 und 4 fr.

Fliegenpapier à Blatt 1 fr. 6.6.

Fliegenpulver à Paket 3 fr.

Fliegenleim in Töpfen à 6, 12 und 18 fr.

Diese Artikel sind nur allein echt zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Wichtig für Damen!

Wollschweißblätter, die jede sich unter den Armen bildende Schweisenausdünstung anziehen, und daher nie Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält für Karlsruhe und Umgegend alleiniges Lager und verkauft zu Fabrikpreisen das Paar zu 18 fr., 3 Paar 51 fr., und gibt Wiederverkäufern angemessenen Rabatt

Herr **Th. Dürr**, Posamentier, Herrenstr. 20 b. Frankfurt a/D., im August 1872.

8.6. **Rob. von Stephanl.**

J. Petry,

Juwelier und Ringsfabrikant,

Kitterstraße, bei Kaufmann Döring,

empfiehlt sich in **massiv goldenen Eheringen** unter Garantie

zu den billigst berechneten Preisen. 3.2.

Ph. J. Steinhäuser,

122 Langestraße 122,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager

Bremer, Hamurger und Havana-Cigarren,

Cigaretten und Tabake

8.7. **en gros et en détail.**

Herrenkleider

eine Partie habe ich zum Ausverkauf zurückgesetzt, welche zu folgenden Preisen verkauft werden:

Sommer-Bucksfin-Jaquettes à 4 fl. bis 10 fl.

Sommer-Bucksfin-Hosen à 3 fl. 30 fr. bis 9 fl.

Sommer-Bucksfin-Westen à 1 fl. 45 fr. bis 4 fl.

Sommer Paletots à 6 bis 14 fl.

Carl Seeligmann,

vormals Mayer Seeligmann, 14 Ritterstraße neben dem Erdpringen.

Berliner Bazar.

Herbstausstellung.

Karlsruhe,

Langestraße 82 a,

8.3. Ecke Lammstraße.

Für Strickarbeiten

3.2. empfehle aus meinem Lager in wollenen Garnen:

schwarze, braune, weiße,

grau- und braunmelirte, sowie buntfarbige 4-, 5- und 6fache

Strickgarne,

7fache französische Seidenwolle,

gereifte Wolle in feinen und mittel- feinen Sorten,

gedruckte farbige Fantasia-Wolle in den neuesten Mustern,

Gobelin-Strickwolle,

weiße und farbige Rockwolle.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

In nächster Nähe der Blumen-Ausstellung.

Georg Ritzhaupt, Hofconditor,

4.3. Friedrichsplatz 5.

Gefrorenes,

Erfrischungen jeder Art,

feine Weine,

Liqueures und Spirituosen,

Kaffee, Thee und Chocolate,

Kuchen und Torten,

Stück- und Tafelbackwerk,

Bonbons und Bonbonnièren,

Chocoladen,

deutscher und franz. Champagner.

Das Möbel- und Tapeten-Lager von

Georg Bilger, Tapezier,

(früher Herrenstraße 23)

befindet sich nunmehr

Victoriastraße 20.

Bei Louis Doering, Langestraße 153, sind, aus dem Atelier der Herren Hofphotographen Schuhmann & Sohn, im Verkauf erschienen:

photographische Aufnahmen der Gartenbauausstellung

(Preis in 4^{to} und Visitenkartenformat 36 kr. und 12 kr.).

Specialität.
Aechte
Schwarze Guipures
in Seide und Lamas,
ächte und Imitations-
Valenciennes,
Points
in größter Auswahl zu be-
deutend ermäßigten Preisen
bei **N. L. Homburger,**
Langestraße 203.
Spisengegenstände.

Corsetten.
Madame Wenz,
aus dem Hause Hippolyt,
Corsettenfabrikant in Paris,
Hoflieferant von Frankreich
und mehrerer auswärtiger Höfe,
empfiehlt ihre durch Eleganz und Schönheit
der Formen sich auszeichnenden **Corsetten**
den Damen Karlsruhe's, sowie für Umgehend,
Leibbinden und alle in dieses Fach ein-
schlagende Artikel, sowohl für Kinder, wie er-
wachsene Personen. **Kleine Herrenstraße**
17 parterre, Karlsruhe.

*2.2. **Ersuche**
die verehrten Damen um gefällige
Beachtung! In Folge eines Ma-
seineinkaufes offerire ich Glacehandschuhe
zu 24, 30, 36, 42, 48 fr., feine 2ndpfige in
brillanten Fa ben zu 1 fl., 1 fl. 12 fr., Herren-,
Kinder- und Halbhandschuhe in größter Aus-
wahl empfiehlt **Stahl, Hofmäcker, Lange-**
straße 118.

Herren- und Knabenmügen,
Hüte,
Halsbinden,
Hosenträger,
Glacé- und waschlederne
Handschuhe,
Strumpfbänder,
Portemonnaies,
Cigarren- und Cigaretten-
Etuis,
Brief- und Damentaschen,
Rec. faires,
Feuerzeuge,
Feidfl. schen,
Manschetten- und Kragen-
knöpfe,
Kauschul-Diademe,
Frisir- und Taschenkämme,
Zahn- und Nagelbürsten,
feine Seife und Haaröle
zu äußerst billigen Preisen empfiehlt
Max Wirnser,
Sädler und Bandagist,
5.4. 37 Jähringerstraße 37.

Liebig Company's Fleisch-Extract
aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).
Nur ächt wenn jeder Topf untenstehende Unterschriften trägt
und auf der Etiquette der Name J. v. Liebig in
blauer Farbe aufgedruckt ist.

J. v. Liebig *M. v. Liebig*

Das Publikum wird dringend gewarnt, sich nicht anstatt der obigen
Waare anderes, am Markte erschienenenes Extract in ganz ähnlicher
Verpackung, die auf Täuschung berechnet ist, unterschoben zu lassen.

En gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:
Herren **Bassermann & Herrschel, Mannheim.**

Zu haben bei: Apotheker **Döll, Sachs'sche Hofapotheke, Apotheker Ziegler,** Apo-
theker **Walz, J. Bodenweber,** Ecke der Langen- und Fasanenstrasse, **Th. Brugler,** Apo-
theker **Carl Däschner, Louis Dürflinger, W. Grimm,** Langestr. 19, **Fr. Herlan,** Apo-
theker **Michael Hirsch, Wm. Hofmann, J. Küst. H. Lechleitner, Friedr.** Apo-
Maisch, Ludwigplatz, **Friedr. Römhildt, Albert Salzer,** Langestr. 40, **Ferd.** Apo-
Schneider, W. L. Schwaab, Hausser's Nachf., Amalienstrasse, **F. A. Sönnig**
in **Carlsruhe.**

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.
*6.5. Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich meine
seit herige Wohnung, Leopoldstraße 11, verlassen habe und **Karlstraße 4,** in
der Brauerei Speck (Steiner'sches Haus) eingezogen bin.
Für das mir seither geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch
fernerhin zu bewahren, unter Zusicherung solider Arbeit und prompter Bedienung.
Hochachtungsvoll zeichnet
Dr. Better, Schuhmachermeister,
Karlstraße 4.

Chocolade, Cacaomasse u. Cacaopulver
aus der
Chocolade-Fabrik von G. A. Weiss,
Königl. Hoflieferant in **Stuttgart,**
empfiehlt zu den Fabrikpreisen
R. Hoffmann-Bohn.

Alle Sorten **Holz- und Polstermöbel, Klavier,**
Spiegel in Gold- und schwarzen Rahmen, Koffer,
Bettung, Federn, Flaum u. f. w.
in schöner Auswahl und zu den billigsten Preisen bei
Lazarus Bär Wittwe, Möbelhandlung,
Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.
*2.1. **Gebrauchte Möbel und Betten werden zu guten Preisen angekauft.**

Geschäftsbücher!
solid gebunden, mit bestem Papier, empfehle ich mein in grösster
Auswahl sortirtes Lager in den verschiedensten Liniaturen billigst.
Aussergewöhnliche Formate und Liniaturen werden rasch angefertigt.
Gustav Schmidt,
Kreuzstrasse 20.

4.4. Zur Herstellung von Aquarien empfiehlt verschiedene Wasserpflanzen: **Valisneria spiralis, Hydrocharis, Pistia** u. s. w.

ferner: **Goldfische, Kamm-Wolche** (Triton cristatus), **Schlammkrebser** (Cobitis fossilis) u. s. w.
Blumenhalle **A. Knapper.**

Anzeige.

18.16. Meinen geehrten Kunden zeige ich hiermit an, das ich Reparaturen jeder Art in meiner Wohnung, Jähringerstraße 57 im 2. Stock, annehme und zur besten Zufriedenheit ausführen werde.

F. Mandelbaum, Uhrmacher.

Ich empfehle meine Muster-Collection in **Bielefelder Damast-Drell u. Leinen** aus der neuen Bleiche unter Garantie bestens.

Achtungsvoll
Gustav Oberst,
Adlerstraße 8.

Die **Möbel- und Bettenhandlung** von **F. Holz, Waldhornstraße 19,** vermietet jederzeit sowohl ganze Einrichtungen wie einzelne Gegenstände und werden äußerst billig berechnet.

Ich besitze durch einen sehr günstigen Einkauf eine Partie **Herrn-Lederkoffer** und **Handkoffer**, besonders sehr schöne **Damenkoffer**, welche zu äußerst billigem Preise abgegeben im Stande sind.
Liebmann Sttlinger,
Ritterstraße 12.

4.4. Selbstgezogene **Ricinus elastica** à Stück 42 kr. bis 1 fl., **Dracaena rubra congesta** u. s. w. à Stück 24 kr. bis 48 kr., sowie andere **Blattpflanzen** empfiehlt zur Salon-Decoration **Albert Knapper, Kriegstraße 106.**

3.2. **Mühlburg.**
Muhrkohlen sind frisch eingetroffen in **Wagau** für mich in bester Qualität, welche sehr zu empfehlen sind.
Bestellungen nimmt freundlichst entgegen: **Herr Kaufmann Rupp, Langstraße 130,**
Herr Hafner Lutz, Karlsstraße 9.
August Kögel.

Den sichersten, auf gründlichem wissenschaftlichem Studium beruhenden Weg zur Hilfe für Haarleidende bietet die Broschüre: „Wissenschaftliche Abhandlung über das menschliche Haar“, welche gegen Einsendung von 15 kr. in Briefmarken durch den Spezialisten für Haarleidende, **Heinrich Siggelkow, Tier-Durchschnitt Nr. 16 in Hamburg,** zu beziehen ist.

Rheinwasserwärme:
9. September: 16 1/2 Grad.



Knabenanzüge und Paletots

in den neuesten Façons,
für jedes Alter passend,
sind in größter Auswahl vorräthig.

A. Herzmann,
Langstraße 155.

Die Dampf-Färberei, Druckerei und Kunstwascherei

von **C. L. Timens, Augartenstraße 26,** empfiehlt sich im Färben und Waschen der Herren- und Damen-Garderoben, sowie auch Teppichen, Blüsch, Damast, Sammt, Federn u. s. w. in allen Farben auf's Schönste.
Auch Herrenkleider werden unzerrennt in allen Farben gefärbt und gewaschen.
Aufträge nimmt entgegen:
Frau Federlechner, Kronenstraße 6,
Herr Denninger, Korsettensabrikant, Langstraße 110, und
Herr Lanzer, Rüppurrerstraße 30.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter und Langenstrasse,
empfiehlt seine Anstalt für kleine Druckarbeiten zur raschen und billigen Anfertigung von

Visiten- und Adresskarten

in den neuesten Schriften.
5.4. (100 einzeilige Glacé-Karten kosten 48 kr.)

Auf dem Ludwigsplatze

ist der weltberühmte

Zooplastische Garten

für einige Tage geöffnet.
Derselbe enthält Charaktere aus dem Thierleben, welche zur Belehrung und Unterhaltung für Jung und Alt gleich interessant sind.
Eintritt 9 Kr. Militärpersonen, ferner Kinder unter 10 Jahren 6 Kr.
Geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr.
Zu zahlreichem Besuche ladet freundlich ein **A. Zobel.**

3.1.

A. Herzmann's
 erstes und größtes Etablissement
 für
Herren- u. Kindergarderobe,
 155 Langestraße 155,
 gegenüber dem Erbprinzen.

Um in der hohen Saison ein allzustarkes, die pünktliche Ausführung sehr erschwerendes Zusammendrängen von Aufträgen zu vermeiden, mache ich meine verehrten Kunden darauf aufmerksam, daß schon jetzt meine sämtlichen neuen Stoffe für den Herbst und Winter in deutschen, englischen und französischen Fabrikaten in reicher Auswahl eingetroffen sind.

Anzeige und Empfehlung.

Vielseitigen Wünschen nachkommend, habe ich hier neben meinem bestehenden Manufacturgeschäft ein

Herrenbekleidungs-Magazin

errichtet und befindet sich dasselbe

135 Langestraße 135

3.2.

nächst dem Marktplatz.

Billige Preise, reichhaltige Auswahl und streng reelle Bedienung zusichernd, ladet zu zahlreichem Besuche ergebenst ein

Adolf Willstätter.

Kleine Kirche. Donnerstag den 12. September um 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Hofprediger Doll.
 Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.